

Regionalverband Salzburger Saalachtal

Gemeinden: Unken – Lofer – St. Martin – Weißbach

Liebe Gewerbetreibende im Unteren Saalachtal!

Der Regionalverband Salzburger Saalachtal mit den Gemeinden
Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach
lädt euch herzlich

zur Projektpräsentation des LEADER-Projektes „Saalach-Taler“ ein:

Montag, 20. September 2021
um 19.00 Uhr
im Bad Unken (Niederland 164)

Um Anmeldung unter juritsch@leader-saalachtal.at wird gebeten!

Es gilt die 3-G-Regel!

Der Regionalverband Salzburger Saalachtal plant die Umsetzung des LEADER-Projektes „Saalach-Taler“. Die Saalach-Taler sind eine Weiterentwicklung der bereits bekannten „Unkener Taler“.

An diesem Abend wollen wir euch das Projekt vorstellen und euch als Partnerbetrieb des Saalach-Talers gewinnen! Mit dem Saalach-Taler als Regionalwährung für die Gemeinden Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach wollen wir die Wertschöpfung und regionale Wirtschaftskreisläufe stärken. Nähere Infos findet ihr auf der nächsten Seite.

Wir freuen uns über Euer Kommen!

Die Bürgermeister des Regionalverbandes „Salzburger Saalachtal“

Obm. Bgm. Norbert Meindl
Bgm. Florian Juritsch, LL.M. oec.
Bgm. Michael Lackner
Bgm. Josef Hohenwarter

Das Projekt wird unterstützt von:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



**Raiffeisenbank
Unken**



**Raiffeisenbank
St. Martin-Lofer
Weissbach**

Hier kurz ein paar Fakten zum Projekt:

Wer ist Projektträger?

Der Regionalverband Salzburger Saalachtal. Der Regionalverband besteht aus den 4 Gemeinden: Unken, Lofer, St. Martin und Weißbach.

Um was geht es beim Projekt „Saalach-Taler“ und warum soll es umgesetzt werden?

Die Region Unteres Saalachtal hat sich zum Ziel gesetzt, die regionale Wertschöpfung zu erhalten bzw. zu erhöhen. Dies soll mithilfe einer Regionalwährung, dem Saalach-Taler, geschehen. Der Saalach-Taler wird 1:1 wie der Euro verwendet, und soll bei Partnerbetrieben im gesamten Unteren Saalachtal eingelöst werden können. Ähnlich einem Einkaufsgutschein wird der Saalach Taler zu verwenden sein. Das Besondere daran ist, dass er nicht von einem einzelnen Unternehmen herausgegeben und genutzt wird, sondern von einem Zusammenschluss vieler Partnerbetrieben im Unteren Saalachtal.

Was ist der Nutzen für mich als Unternehmer*in?

Der Nutzen liegt darin, dass die Kaufkraft in der Region erhalten bleibt. Die Einwohner/Gäste sollen zum Konsumieren in der Region angeregt werden. Der Partnerbetrieb wird in der Kommunikation der Projektumsetzung beworben (Internet, Broschüre, etc.).

Fallen für mich als Partnerbetrieb des Saalach-Talers Kosten an?

Nein. Die Mitgliedschaft als Partnerbetrieb ist gratis. Die Bewerbung in der Einführungsphase des Saalach-Talers ist ebenfalls gratis.

Wer finanziert das Projekt?

Der Regionalverband finanziert das Projekt mithilfe einer LEADER-Förderung. Die Projektkosten umfassen die Anschaffung der Wertmünzen und eine Bewerbung des Saalach-Talers in der Anfangsphase.

Welche Verpflichtungen habe ich als Unternehmer*in, wenn ich mich dazu entschieße, Partnerbetrieb des Saalach-Talers zu sein?

Als Partnerbetrieb verpflichtet man sich, die Saalach-Taler als Zahlungsmittel anzunehmen. Der Taler kann anschließend bei der Raiffeisenbank Unken oder bei der Raiffeisenbank St.Martin-Lofer-Weißbach gegen „echtes“ Geld 1:1 eingetauscht (Barauszahlung oder Giroüberweisung) werden.

Wann soll das Projekt umgesetzt werden?

Ziel ist es, dass die Taler bis zum Weihnachtsgeschäft 2021 im Umlauf sind.

Kann ich als Partnerbetrieb wieder aussteigen?

Ja. Die Kündigungsmodalitäten werden aber noch festgelegt.

Was passiert mit dem Unken Taler?

Der Unken Taler wird durch den Saalach-Taler ersetzt. Es werden bei Projektbeginn keine neuen Unken-Taler ausgegeben, sondern nur mehr Saalach-Taler. Die Unken-Taler bleiben aber weiterhin gültig.

INTERESSE?

Bei Interesse melde Dich bitte unter dieser E-Mail-Adresse zurück (juritsch@leader-saalachtal.at).

Das Projekt wird unterstützt von:

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



**Raiffeisenbank
Unken**



**Raiffeisenbank
St. Martin-Lofer
Weissbach**